

Wimpel für Wandel! Jetzt erst recht.

Leitfaden für eure Wimpel-Aktion in der Kommune

Vorbereitung

- Bastelt schon mal einige Wimpel oder bestellt unser Aktionspaket. Mit dem habt ihr auch ohne eigenes Basteln schon viel Material und eine tolle Kulisse.
- Schließt euch ggf. mit anderen Kitas in eurer Stadt oder Gemeinde und/oder Elternbeiräten zusammen.
- Fragt bei den Bürgermeister*innen, Gemeinderät*innen und/oder Kandidat*innen der verschiedenen Parteien an. Schickt Ihnen z.B. eine E-Mail oder ein Schreiben mit dem Aktionsflyer und macht sie so mit der Aktion bekannt. Eine Vorlage für ein Anschreiben gibt es zum Download auf der Aktionswebsite. Ihr könnt die Personen auch direkt ansprechen, z.B. bei Veranstaltungen oder am Wahlkampfstand.
- Aktionsform für die Kommunalpolitiker:innen überlegen, siehe „Aktion vor Ort“
- Macht in jedem Fall Fotos und/oder Videos (einfache Handy-Videos reichen) und legt vorab fest, wer dies übernehmen kann.
- Bezieht die Sozialen Medien in eure Planungen ein. Instagram, Facebook & Co. bieten sich an, um öffentliche Personen anzusprechen, sie immer wieder an die Aktion zu erinnern und die eigene Reichweite zu erhöhen (z.B. Collab-Beiträge mit Politiker*innen oder anderen lokalen Promis auf Instagram, Bitte um Verbreitung der Aktion, „Promis“ posten ihre selbst gebastelten Wimpel...)
- Überlegt, ob ihr zu euren Aktionen Presse einladen wollt. Viele Lokalmedien sind dankbar, wenn vor Ort etwas Berichtenswertes passiert.
- Ihr braucht Unterstützung bei der Planung oder wollt mit uns Erfahrungen austauschen? Gerne könnt ihr euch bei uns melden! (Kontakt weiter unten)

Aktion vor Ort

Viele Formate sind denkbar. Anregungen:

- Symbolische Übergabe der Wimpelketten und der Forderungen an die/ den Bürgermeister*in oder Vertreter*innen des Gemeinderats etc.
- Ein Termin zum Austausch und Kennenlernen bei euch vor Ort in der Einrichtung. Dabei könnt ihr Forderungen besprochen, einige Wimpel übergeben und auch Foto- oder Videoaufnahmen machen.
- Wenn die angefragten Personen selbst auch die Aktion unterstützen, kann der Aufhänger für ein Treffen sein:
 - gemeinsames Wimpelbasteln
 - eine Zusammenführung der gebastelten Wimpel beider Seiten
 - eine gemeinsame Botschaft an die Staatsregierung
- Eine Art Demo, bei der ihr auf einem öffentlichen Platz steht, Wimpel zeigt und die Forderungen vortragt (Tipp hier: unsere Erfahrung hat gezeigt, dass es schwierig ist, viele Menschen für eine Straßenaktion zu mobilisieren. Plant den Teilnehmerkreis am besten in direktem Kontakt mit Kolleg:innen oder Elternbeirat. Zusammen mit Kindern ist das Wimpelspannen auf dem Kita-Gelände am sichersten.)
- Sollten eure Ansprechpersonen die Aktion ablehnen, könnt ihr ihnen trotzdem symbolisch einige Wimpel per Post zuschicken und über das Ergebnis eurer Aktion informieren (den überwiegenden Teil der Wimpel bitte trotzdem zur Zählung an die KAB München und Freising senden)

Nachbereitung

- Berichtet in euren Kanälen (Kita-Newsletter, Website, Social Media) über die Aktion. Verwendet in den Sozialen Medien den Hashtag #WimpelFuerWandel und erwähnt am besten die KAB München und Freising den Verband Kita-Fachkräfte Bayern zusätzlich in euren Beiträgen. So bekommen wir die Aktionen besser mit.
- Schickt uns Fotos und Infos eurer Aktion gerne auch per Mail zu, damit wir sie über unsere eigenen Kanäle verbreiten und darauf aufmerksam machen können. Lasst uns außerdem gerne wissen, wie viele Wimpel ihr bei eurer Aktion gestaltet habt.
- Sendet die gesammelten Wimpel an die KAB München und Freising, damit wir sie für den Ministerpräsidenten sammeln und zählen können.

Aktionswebsite

Alle Infos und Materialien rund um die Aktion gibt es hier:

<https://www.kabdvmmuenchen.de/wimpel-fuer-wandel/>

Kontakt

Ihr erreicht uns am besten per E-Mail:

info@kab-dvm.de (KAB München und Freising) oder

info@verband-kitafachkraefte-bayern.com (Verband Kita-Fachkräfte Bayern)